



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Groupement suisse pour les régions de montagne
Gruppo svizzero per le regioni di montagna
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna

Öffentliche Tagung

Lösungsansätze für Angestelltenwohnungen in Tourismusgemeinden



**Donnerstag, 10. April 2025
von 09:30 bis 15:30 - Welle 7, Bern**

In Zusammenarbeit mit:

Bundesamt für Wohnungswesen BWO
Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz VDK
Konferenz der GemeindepräsidentInnen von Ferienorten im Berggebiet
HotellerieSuisse

Hintergrund der Tagung

Zahlreiche Gemeinden im schweizerischen Berggebiet weisen eine extreme Wohnungsknappheit auf. Dies betrifft insbesondere stark touristisch geprägte Gemeinden. So weist z.B. Lenk im Jahr 2024 eine Leerwohnungsziffer von 0,0 auf, Zermatt eine Leerwohnungsziffer von 0,4. Die Situation ist dermassen prekär, dass oft Einheimische keinen erschwinglichen und attraktiven Wohnraum mehr finden. Nochmals schwieriger ist es für nur saisonal beschäftigte Arbeitskräfte. Das betrifft Angestellte von Hotels, Restaurants, Bergbahnen, Sportgeschäften usw. Wenn diese Arbeitskräfte keinen Wohnraum finden, verschärft sich das Problem des Fachkräftemangels nochmals deutlich. Zahlreiche Berggemeinden und touristische Betriebe suchen deshalb nach Lösungen.

Zielsetzungen der Tagung

Mit der Tagung soll aufgezeigt werden, welche Handlungsoptionen für touristische Unternehmen und Gemeinden bestehen und wie private und institutionelle Anleger sowie die Kantone und der Bund diese Bestrebungen unterstützen können. Die Tagung will somit den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung unter den verschiedenen Akteuren befördern.

Die Inhalte der Tagung basieren auf den Erkenntnissen eines Projektes, welches im Jahr 2024 unter Leitung der SAB zusammen mit der Firma gutundgut GmbH und den drei Pilotgemeinden Lenk, Obergoms und Scuol durchgeführt und durch den Bund mit den Modellvorhaben der Nachhaltigen Entwicklung finanziell unterstützt wurde.

Zielpublikum

Die Tagung ist öffentlich. Sie richtet sich insbesondere an Touristische Unternehmen wie Bergbahnen, Hotels, Gastrobetriebe, Sportgeschäfte usw.

- Vertreter von Verbänden
- Institutionelle und private Investoren
- Gemeinde-, Regions- und Kantonsvertreter
- Vertreter von Bundesstellen
- Weitere interessierte Personen

Tagungsprogramm

09:30 **Empfang und Begrüssungskaffee**

10:10 **Begrüssung und Einführung in die Tagung**
Thomas Egger, Direktor SAB

10:20 **Fallbeispiele: Wie touristische Unternehmen Wohnraum für ihre Angestellten schaffen**

- Die Belvedere Hotel-Gruppe schafft im Unterengadin modernen Wohnraum für ihre Angestellten und baut langfristige Beziehungen auf.
Kurt Baumgartner, Besitzer Belvedere Hotel-Familie, Scuol
- Die Bergbahnen Grimentz schaffen Wohnraum im ganzen Dorf
Pascal Bourquin, Direktor der Bergbahnen Grimentz-Zinal AG
- Aus alt wird neu. Neuer Wohnraum für Angestellte im Goms.
Marco Decurtins, Selbständiger Projektleiter

11:20 **Podiumsgespräch: Wie können private und institutionelle Investoren die Bestrebungen der touristischen Leistungsträger unterstützen?**

- Deborah Eggel, Community Developer bei der Losinger Marazzi AG
- Karlheinz Fux, Vorsitzender der Bankleitung, Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn

12:00 **Mittagessen (Stehlunch)**

13:30 **Fallbeispiele: Wie Gemeinden die Bestrebungen zur Schaffung von Wohnraum für Angestellte im Tourismus unterstützen können**

- Die Gemeinde Lenk ergreift die Initiative und fördert den Dialog unter allen betroffenen Akteuren - *René Müller, Gemeindepräsident Lenk*
- Sumvitg schafft eine Zone für Personalwohnungen und fördert den gemeinnützigen Wohnungsbau - *Patrick Schaniel, Gemeindepräsident von Sumvitg*
- Zermatt ergreift einen Massnahmenmix mit (u.a.) Vorschriften für Hotelbetriebe
Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin von Zermatt

14:30 **Podium: Wie können Bund und Kantone die Bestrebungen zur Schaffung von Wohnraum für Angestellte in Tourismusgemeinden unterstützen?**

- Christophe Clivaz, Nationalrat und Tourismusexperte UNIL – site de Sion
- Reto Martinelli, Verantwortlicher für Beratung, Projekte und Kommunikation bei Wohnen Schweiz
- Bruno Maranta, Generalsekretär des Departementes für Volkswirtschaft und Soziales des Kantons Graubünden

15:15 **Fazit der Tagung**
Martin Tschirren, Direktor Bundesamt für Wohnungswesen

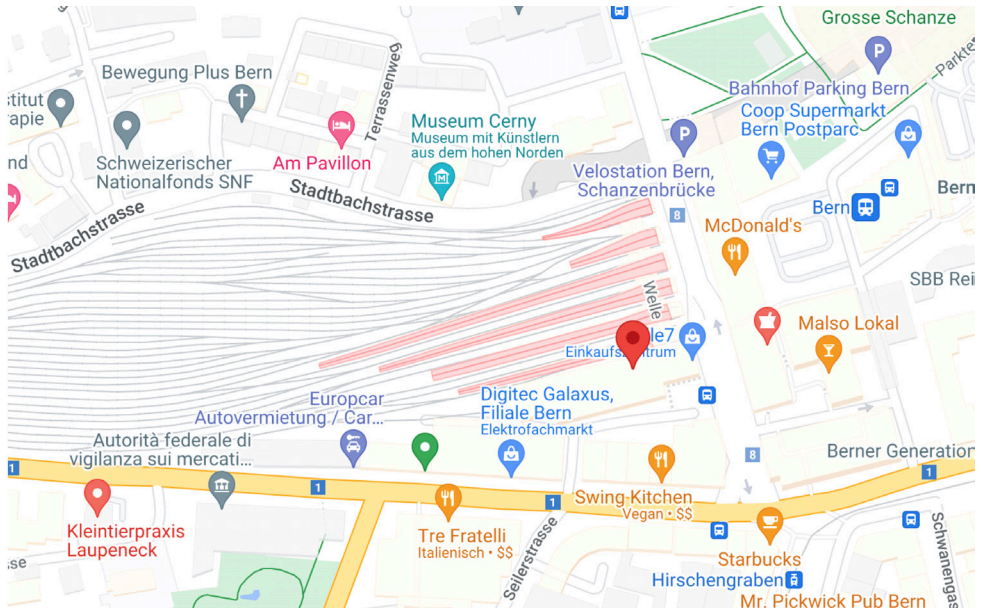
15:30 **Abschluss der Tagung**

Praktische Hinweise

Die Tagung wird simultan übersetzt deutsch – französisch. Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Unkostenbeitrag von 100 Fr. erhoben. Aus praktischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 31. März 2025. Über kurzfristige Änderungen im Programm werden wir Sie rechtzeitig informieren. Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen auf maximal 100 Personen beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens entgegen genommen.

Tagungsort

Die Welle 7 befindet sich direkt beim Hauptbahnhof Bern. Das genaue Tagungsort können Sie den Anzeigetafeln an der Welle 7 entnehmen. www.welle7.ch.



Inscription

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne unter dem Link auf den nachfolgenden QR-Code oder über www.sab.ch entgegen.



Anreise

Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.